

Tabellen

Der Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Recklinghausen

Berichtsjahr 2023/2024, August 2024



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Titel:	Der Ausbildungsmarkt
Region:	Agentur für Arbeit Recklinghausen
Berichtsmonat:	Berichtsjahr 2023/2024, August 2024
Erstellungsdatum:	20. August 2024
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Mit Berichtsmonat Oktober 2023 wurden die anerkannten Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) aktualisiert. Beachten Sie bitte die Methodischen Hinweise.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	0211/4306-331
Fax:	0211/4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt,
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.



Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Recklinghausen
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Tabelle

Gesamtübersicht

- [1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche

- [2.1](#) Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen
[2.2](#) Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen
[2.3](#) Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [3.1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen
[3.2](#) Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [4](#) Bewerberinnen, Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Berufsausbildungsstellen: Zuständige Stelle, Wirtschaftsabschnitte (WZ 08), Zu- und Abgänge

- [5.1](#) Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle
[5.2](#) Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)
[5.3](#) Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber

- [6](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

- [7.1](#) *Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.*
[7.2](#) *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*
[7.3](#) *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*
[7.4](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Geschäftsstellen

Zeitreihen bis zum jeweiligen Monatsmonat

- [8.1](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche
[8.2](#) Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

[Hinweis Ausbildungsmarkt](#)
[Hinweis Berufsklassifikation](#)
[Statistik - Infoseite](#)

1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

AA Recklinghausen
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Ausbildungsbeginn Oktober bis September ▼

AA Recklinghausen ▼

Merkmale	2021/22	2022/23	2023/24	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bewerberinnen und Bewerber	4.355	4.130	4.094	-36	-0,9	-261	-6,0
einmündend	1.770	1.634	1.721	87	5,3	-49	-2,8
noch suchend							
unversorgt	658	623	754	131	21,0	96	14,6
mit Alternative	460	410	456	46	11,2	-4	-0,9
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	1.467	1.463	1.163	-300	-20,5	-304	-20,7
Berufsausbildungsstellen	3.580	2.882	3.312	430	14,9	-268	-7,5
betrieblich	3.439	2.816	3.235	419	14,9	-204	-5,9
dar. noch unbesetzt	1.132	1.117	1.048	-69	-6,2	-84	-7,4
außerbetrieblich ¹⁾	141	66	77	11	16,7	-64	-45,4
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	127	147	127	-20	x	-0	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	58	56	72	16	x	14	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

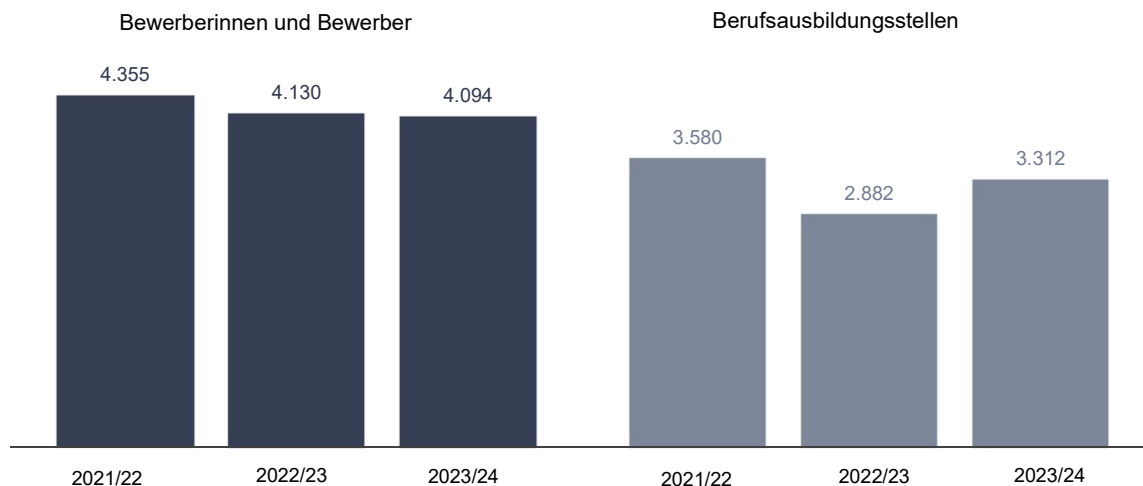
Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

1) Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Die Veränderungen zum Vorjahr sind derzeit nicht aussagekräftig; siehe auch Methodische Hinweise.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

AA Recklinghausen
Berichtsjahre 2021/22 bis 2023/24, jeweils aktueller Monat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Recklinghausen
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Insgesamt

AA Recklinghausen

Merkmale	2023/24				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	4.094	100,0	2.632	1.462	-36	-0,9	-261	-6,0
Alter								
unter 20 Jahre	2.721	66,5	1.725	996	56	2,1	-11	-0,4
20 bis unter 25 Jahre	1.167	28,5	768	399	-91	-7,2	-225	-16,2
25 Jahre und älter	206	5,0	139	67	-1	-0,5	-25	-10,8
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	3.253	79,5	2.126	1.127	-152	-4,5	-369	-10,2
Ausländerinnen und Ausländer	841	20,5	506	335	116	16,0	108	14,7
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	377	9,2	229	148	x	x	x	x
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	48	1,2	29	19	-7	-12,7	-13	-21,3
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	169	4,1	103	66	13	8,3	-22	-11,5
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	62	1,5	41	21	2	3,3	-4	-6,1
Hauptschulabschluss	948	23,2	640	308	92	10,7	40	4,4
Realschulabschluss	1.504	36,7	1.004	500	-95	-5,9	-63	-4,0
(Fach-)Hochschulreife	1.343	32,8	795	548	-51	-3,7	-253	-15,9
keine Angabe	237	5,8	152	85	16	7,2	19	8,7
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	1.992	48,7	1.277	715	26	1,3	74	3,9
Berufsbildende Schulen	1.831	44,7	1.179	652	-27	-1,5	-236	-11,4
Hochschulen und Akademien	144	3,5	86	58	-33	-18,6	-56	-28,0
sonstige Schulen	113	2,8	80	33	-	-	-35	-23,6
keine Angabe	14	0,3	10	4	-2	-12,5	-8	-36,4
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	2.373	58,0	1.489	884	49	2,1	4	0,2
in den Vorjahren	1.711	41,8	1.137	574	-82	-4,6	-255	-13,0
keine Angabe	10	0,2	6	4	-3	-23,1	-10	-50,0
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	1.514	37,0	1.003	511	-136	-8,2	-329	-17,9
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	1.178	28,8	775	403	-69	-5,5	-203	-14,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht ist teilweise zu niedrig in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.



2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Recklinghausen
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Insgesamt

AA Recklinghausen

Merkmale	2023/24				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	1.514	100,0	1.003	511	-136	-8,2	-329	-17,9
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	1.178	77,8	775	403	-69	-5,5	-203	-14,7
einmündend	251	16,6	161	90	-36	-12,5	-20	-7,4
andere ehemalige	382	25,2	256	126	19	5,2	-21	-5,2
mit Alternative	417	27,5	275	142	-67	-13,8	-139	-25,0
unversorgt	128	8,5	83	45	15	13,3	-23	-15,2
Alter								
unter 20 Jahre	683	45,1	444	239	-19	-2,7	-113	-14,2
20 bis unter 25 Jahre	725	47,9	485	240	-104	-12,5	-186	-20,4
25 Jahre und älter	106	7,0	74	32	-13	-10,9	-30	-22,1
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	1.198	79,1	814	384	-159	-11,7	-330	-21,6
Ausländerinnen und Ausländer	316	20,9	189	127	23	7,8	1	0,3
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	140	9,2	80	60	x	x	x	x
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	24	1,6	15	9	-	-	-11	-31,4
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	51	3,4	30	21	1	2,0	-38	-42,7
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	6	0,4	*	*	-10	-62,5	-10	-62,5
Hauptschulabschluss	373	24,6	252	121	22	6,3	-47	-11,2
Realschulabschluss	545	36,0	376	169	-80	-12,8	-127	-18,9
(Fach-)Hochschulreife	492	32,5	312	180	-51	-9,4	-128	-20,6
keine Angabe	98	6,5	*	*	-17	-14,8	-17	-14,8
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	478	31,6	312	166	-21	-4,2	-107	-18,3
Berufsbildende Schulen	909	60,0	604	305	-81	-8,2	-173	-16,0
Hochschulen und Akademien	61	4,0	40	21	-31	-33,7	-26	-29,9
sonstige Schulen	61	4,0	42	19	-1	-1,6	-19	-23,8
keine Angabe	5	0,3	5	-	-2	-28,6	-4	-44,4
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	458	30,3	*	*	-21	-4,4	-69	-13,1
in den Vorjahren	1.052	69,5	717	335	-113	-9,7	-256	-19,6
keine Angabe	4	0,3	*	*	-2	-33,3	-4	-50,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht ist teilweise zu niedrig in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.



2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Recklinghausen
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Insgesamt ▼

AA Recklinghausen ▼

Merkmale	2023/24				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	841	100,0	506	335	116	16,0	108	14,7
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	377	44,8	229	148	x	x	x	x
Alter								
unter 20 Jahre	501	59,6	300	201	85	20,4	111	28,5
20 bis unter 25 Jahre	275	32,7	169	106	25	10,0	-7	-2,5
25 Jahre und älter	65	7,7	37	28	6	10,2	4	6,6
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	*	x	*	*	x	x	x	x
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	16	1,9	10	6	-	-	-3	-15,8
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	13	1,5	*	*	-2	-13,3	-	-
Hauptschulabschluss	274	32,6	176	98	49	21,8	55	25,1
Realschulabschluss	304	36,1	175	129	49	19,2	39	14,7
(Fach-)Hochschulreife	197	23,4	111	86	8	4,2	-1	-0,5
keine Angabe	53	6,3	*	*	12	29,3	15	39,5
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	309	36,7	186	123	35	12,8	60	24,1
Berufsbildende Schulen	467	55,5	286	181	74	18,8	54	13,1
Hochschulen und Akademien	21	2,5	7	14	-1	-4,5	-2	-8,7
sonstige Schulen	35	4,2	21	14	6	20,7	-4	-10,3
keine Angabe	9	1,1	6	3	2	28,6	-	-
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	525	62,4	308	217	90	20,7	112	27,1
in den Vorjahren	309	36,7	194	115	26	9,2	-4	-1,3
keine Angabe	7	0,8	4	3	-	-	-	-
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	316	37,6	189	127	23	7,8	1	0,3
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	268	31,9	162	106	31	13,1	21	8,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht ist teilweise zu niedrig in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.



3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

AA Recklinghausen
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

AA Recklinghausen ▼

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2023/24	Veränd. ggü. VJ	2023/24	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8				
Insgesamt	4.094	-0,9	754	21,0	3.235	14,9	1.048	-6,2	127	-20	72	16
Ausbildungsarten												
Abiturientenausbildung ¹⁾	7	-30,0	-	-	81	20,9	51	59,4	9	-6	-	-
Duales Studium ¹⁾	95	-18,8	12	-40,0	45	136,8	8	100,0	211	-405	150	-350
Berufe nach KldB 2010												
111 Landwirtschaft	12	-29,4	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
112 Tierwirtschaft	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
113 Pferdewirtschaft	5	-28,6	-	-	3	200,0	*	x	167	x	x	x
114 Fischwirtschaft	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
115 Tierpflege	34	54,5	10	100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
117 Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	6	-25,0	*	x	*	x	-	-	x	x	x	x
121 Gartenbau	64	-16,9	10	-	44	-6,4	15	-11,8	145	-18	67	8
122 Floristik	12	20,0	3	-	4	100,0	*	x	300	x	x	x
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.	*	x	-	-100,0	6	100,0	-	-100,0	x	x	x	x
213 Industrielle Glasherstell., -verarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
214 Industrielle Keramikherstell., -verarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
221 Kunststoff-, Kautschukherstell., -verarbeit	-	-100,0	-	-100,0	18	20,0	8	60,0	-	-33	-	x
222 Farb- und Lacktechnik	25	-	3	-66,7	14	-	4	-50,0	179	-	75	-38
223 Holzbe- und -verarbeitung	96	9,1	19	46,2	23	64,3	3	-40,0	417	-211	633	373
231 Papier- und Verpackungstechnik	*	x	-	-	3	-40,0	-	-	x	x	x	x
232 Technische Mediengestaltung	52	92,6	11	83,3	4	-50,0	-	-100,0	1.300	963	x	x
233 Fototechnik und Fotografie	7	-	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
234 Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	*	x	-	-	*	x	*	x	x	x	x	x
241 Metallerzeugung	*	x	-	-	*	x	*	x	x	x	x	x
242 Metallbearbeitung	15	-16,7	*	x	32	-5,9	10	-23,1	47	-6	x	x
243 Metalloberflächenbehandlung	3	200,0	*	x	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
244 Metallbau und Schweißtechnik	49	19,5	9	.x	59	7,3	27	8,0	83	9	33	x
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	6	-25,0	*	x	12	-25,0	4	-55,6	50	-	x	x
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	57	32,6	7	.x	28	-40,4	15	.x	204	112	47	x
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-, Schiffbautechn.	285	-1,7	54	20,0	114	0,9	32	-3,0	250	-7	169	32
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	71	9,2	10	42,9	61	69,4	10	66,7	116	-64	100	-17
262 Energietechnik	178	6,6	26	62,5	139	-9,2	32	-23,8	128	19	81	43
263 Elektrotechnik	32	-20,0	7	40,0	17	-26,1	3	-62,5	188	14	233	171
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	64	-	11	83,3	37	-	8	-	173	-	138	63
273 Technische Produktionsplanung, -steuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
282 Textilverarbeitung	4	-33,3	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	-	-100,0	-	-	*	x	*	x	x	x	x	x
291 Getränkeherstellung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	29	-23,7	3	-50,0	77	20,3	50	19,0	38	-22	6	-8
293 Speisenzubereitung	59	22,9	9	12,5	26	23,8	11	10,0	227	-2	82	2
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
312 Vermessung und Kartografie	9	12,5	-	-100,0	8	33,3	-	-100,0	113	-21	x	x
321 Hochbau	44	-8,3	14	.x	77	42,6	36	56,5	57	-32	39	26
322 Tiefbau	16	6,7	6	.x	23	-4,2	12	200,0	70	7	50	x
331 Bodenverlegung	22	10,0	7	-	10	150,0	*	x	220	-280	x	x
332 Maler-, Stuckat., Bauwerksabd., Bautenschutz	88	-1,1	16	-20,0	45	4,7	11	-42,1	196	-11	145	40
333 Aus-, Trockenbau, Iso. Zimmer, Glas, Roll. bau	16	60,0	*	x	10	11,1	5	-16,7	160	49	x	x
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	141	6,8	27	50,0	117	24,5	22	-43,6	121	-20	123	77
343 Ver- und Entsorgung	68	44,7	14	75,0	58	241,2	11	175,0	117	-159	127	-73
412 Biologie	4	-66,7	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
413 Chemie	198	4,2	24	33,3	178	.x	12	.x	111	-311	200	x
414 Physik	*	x	*	x	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
422 Umweltschutztechnik	*	x	-	-100,0	*	x	*	x	x	x	x	x
431 Informatik	91	4,6	17	13,3	54	35,0	10	-23,1	169	-49	170	55
432 IT-Systemanalyse, Anwenderber., IT-Vertrieb	5	-50,0	-	-100,0	6	-14,3	4	-42,9	83	-60	-	x

433 IT-Netzwerk,,-Koord.,-Administr.,-Orga.	3	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
434 Softwareentwicklung und Programmierung	91	-	22	214,3	20	81,8	6	20,0	455	-372	367	227
512 Überwachung,WartungVerkehrsinfrastruktur	6	-	*	x	11	120,0	*	x	55	-65	x	x
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	108	9,1	30	87,5	106	9,3	46	7,0	102	-0	65	28
514 Servicekräfte im Personenverkehr	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	13	116,7	*	x	17	-29,2	3	-57,1	76	51	x	x
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	20	53,8	*	x	31	-8,8	14	-17,6	65	26	x	x
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	18	-10,0	4	-20,0	10	.x	-	-	180	x	x	x
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
525 Bau- und Transportgeräteführung	7	-	*	x	7	40,0	3	200,0	100	-40	x	x
531 Obj.,-Pers.,-Brandschutz,Arbeitssicherh.	39	85,7	11	22,2	40	.x	10	-	98	-165	110	x
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	-	-	-	-	*	x	*	x	x	x	x	x
541 Reinigung	*	x	-	-	5	-	4	33,3	x	x	-	-
611 Einkauf und Vertrieb	6	-75,0	-	-100,0	5	.x	*	x	120	x	x	x
612 Handel	56	-6,7	9	-30,8	134	10,7	62	26,5	42	-8	15	-12
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	59	-6,3	11	-	9	-10,0	-	-100,0	656	26	x	x
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	365	-10,5	79	3,9	536	16,8	223	-19,2	68	-21	35	8
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	86	-	22	29,4	34	13,3	12	-20,0	253	-34	183	70
623 Verkauf von Lebensmitteln	9	-	*	x	74	48,0	49	14,0	12	-6	x	x
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	44	33,3	8	.x	32	-11,1	8	14,3	138	46	100	x
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	9	80,0	3	-	-	-	-	-	x	x	x	x
631 Tourismus und Sport	58	28,9	7	-	25	-13,8	3	-70,0	232	77	233	163
632 Hotellerie	20	-13,0	5	25,0	13	8,3	4	-42,9	154	-38	125	68
633 Gastronomie	13	-27,8	*	x	26	-	15	7,1	50	-19	x	x
634 Veranstaltungsservice, -management	24	-11,1	4	-20,0	4	-42,9	-	-100,0	600	214	x	x
713 Unternehmensorganisation und -strategie	77	-16,3	12	-	71	20,3	14	16,7	108	-47	86	-14
714 Büro und Sekretariat	226	-13,1	45	12,5	173	3,0	43	-29,5	131	-24	105	39
715 Personalwesen und -dienstleistung	*	x	-	-100,0	5	-28,6	3	50,0	x	x	-	x
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	91	-	10	-47,4	78	8,3	10	-54,5	117	-10	100	14
723 Steuerberatung	26	13,0	6	50,0	39	11,4	10	-37,5	67	1	60	35
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	20	-31,0	*	x	36	9,1	15	87,5	56	-32	x	x
732 Verwaltung	157	-14,2	19	11,8	54	-19,4	6	-25,0	291	18	317	104
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	7	40,0	*	x	3	-40,0	*	x	233	133	x	x
811 Arzt- und Praxishilfe	264	-2,2	57	72,7	217	3,8	77	-	122	-8	74	31
813 Gesundh.,Krankenpfll.,Rettungsd.Geburtsh.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	105	-16,0	22	-21,4	33	3,1	15	-6,3	318	-72	147	-28
824 Bestattungswesen	12	100,0	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehaetechnik	33	-17,5	*	x	44	-15,4	16	-15,8	75	-2	x	x
831 Erziehung,Sozialarb.,Heilerziehungspfl.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	25	-13,8	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
842 Leht.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
921 Werbung und Marketing	25	25,0	7	75,0	7	-73,1	*	x	357	280	x	x
923 Verlags- und Medienwirtschaft	3	-25,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	17	-29,2	3	200,0	3	-25,0	*	x	567	-33	x	x
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
934 Kunsthandwerkli. Keramik-, Glasgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	7	-	*	x	4	-20,0	*	x	175	35	x	x
936 Musikinstrumentenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	51	27,5	8	-27,3	6	-40,0	*	x	850	450	x	x
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	4	.x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Ausbildungsarten "duales ausbildungsintegrierendes Studium" und "Abiturientenausbildung" sind doppelt qualifizierende Ausbildungen aus einer Berufsausbildung nach dem BBiG und z. B. einem Studienabschluss. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; X Veränderungswert > 250%

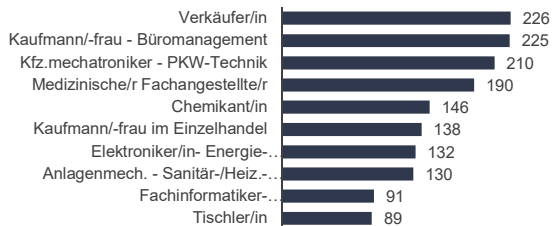
3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Agentur für Arbeit Recklinghausen
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

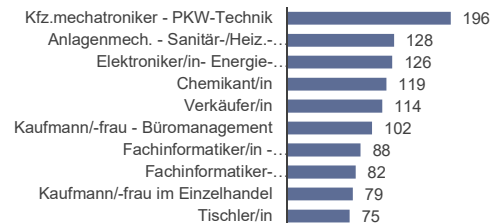
Insgesamt

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber
Insgesamt	4.094
Verkäufer/in	226
Kaufmann/-frau - Büromanagement	225
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	210
Medizinische/r Fachangestellte/r	190
Chemikant/in	146
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	138
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	132
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	130
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	91
Tischler/in	89
Männer	2.632
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	196
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	128
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	126
Chemikant/in	119
Verkäufer/in	114
Kaufmann/-frau - Büromanagement	102
Fachinformatiker/in - Systemintegration	88
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	82
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	79
Tischler/in	75
Frauen	1.462
Medizinische/r Fachangestellte/r	182
Kaufmann/-frau - Büromanagement	123
Verkäufer/in	112
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	59
Verwaltungsfachangest. - Kommunalverwalt.	52
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	50
Friseur/in	46
Bauzeichner/in	34
Bankkaufmann/-frau	29
Chemikant/in	27

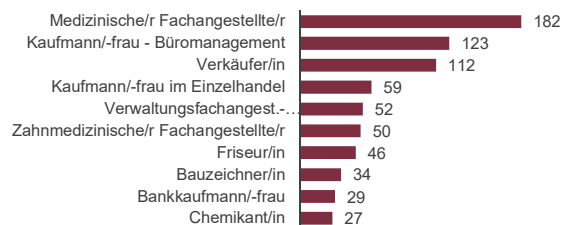
Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber
Agentur für Arbeit Recklinghausen
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerber
Agentur für Arbeit Recklinghausen
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat



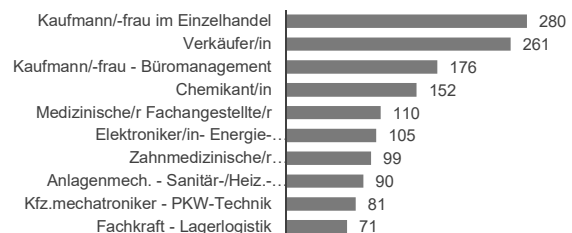
Top-10-Berufe der Bewerberinnen
Agentur für Arbeit Recklinghausen
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat



Insgesamt

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen
Insgesamt	3.312
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	280
Verkäufer/in	261
Kaufmann/-frau - Büromanagement	176
Chemikant/in	152
Medizinische/r Fachangestellte/r	110
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	105
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	99
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	90
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	81
Fachkraft - Lagerlogistik	71

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen
Agentur für Arbeit Recklinghausen
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.



4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Agentur für Arbeit Recklinghausen
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	3.235	100,0	14,9	1.048	100,0	-6,2
ohne Hauptschulabschluss	*	x	-50,0	-	0,0	-100,0
Hauptschulabschluss	1.679	51,9	23,8	603	57,5	-3,8
Realschulabschluss	1.097	33,9	-0,2	276	26,3	-23,5
(Fach-)Hochschulreife	259	8,0	7,9	99	9,4	16,5
keine Angabe/ nicht relevant	*	x	67,2	70	6,7	62,8

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	4.094	100,0	-0,9	754	100,0	21,0
ohne Hauptschulabschluss	62	1,5	3,3	17	2,3	6,3
Hauptschulabschluss	948	23,2	10,7	234	31,0	41,0
Realschulabschluss	1.504	36,7	-5,9	270	35,8	16,9
(Fach-)Hochschulreife	1.343	32,8	-3,7	181	24,0	-2,2
keine Angabe/ nicht relevant	237	5,8	7,2	52	6,9	108,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %



5.1 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

AA Recklinghausen
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Insgesamt

AA Recklinghausen

Zuständige Stelle ¹⁾	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	3.312	430	14,9	- 268	- 7,5
Industrie- und Handelskammer	1.902	369	24,1	29	1,5
Handwerkskammer	821	77	10,3	- 89	- 9,8
Freie Berufe ²⁾	292	9	3,2	- 79	- 21,3
Ärztekammer	113	1	0,9	- 44	- 28,0
Zahnärztekammer	95	17	21,8	6	6,7
Tierärztekammer	8	- 11	- 57,9	- 12	- 60,0
Apothekenkammer	*	x	x	x	x
Rechtsanwaltskammer	36	2	5,9	- 5	- 12,2
Notarkammer	*	x	x	x	x
Patentanwaltskammer	-	-	-	-	-
Steuerberaterkammer	35	3	9,4	- 18	- 34,0
Landwirtschaftskammer	27	4	17,4	- 5	- 15,6
Öffentlicher Dienst	85	- 6	- 6,6	- 19	- 18,3
keine Angabe ³⁾	185	- 23	- 11,1	- 105	- 36,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten und Ingenieurkammer enthalten.

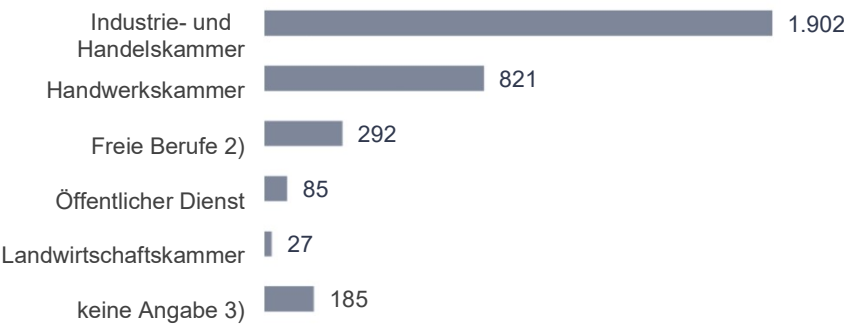
3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Angabe zur Kammerzugehörigkeit, übrige Berufe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle

AA Recklinghausen
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5.2 Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)

AA Recklinghausen
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Insgesamt

AA Recklinghausen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 08)	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	3.312	430	14,9	- 268	- 7,5
A Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	6	1	20,0	- 4	- 40,0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen / Erden	*	x	x	x	x
C Verarbeitendes Gewerbe	661	241	57,4	- 36	- 5,2
D Energieversorgung	-	- 2	- 100,0	- 6	- 100,0
E Wasserversorgung, Abwasser / Abfall und Umwelt	57	1	1,8	7	14,0
F Baugewerbe	431	39	9,9	- 7	- 1,6
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	869	166	23,6	62	7,7
H Verkehr und Lagerei	62	- 52	- 45,6	- 184	- 74,8
I Gastgewerbe	58	10	20,8	- 37	- 38,9
J Information und Kommunikation	49	-	-	- 3	- 5,8
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	82	-	-	9	12,3
L Grundstücks- und Wohnungswesen	14	- 1	- 6,7	8	133,3
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	443	- 23	- 4,9	61	16,0
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	118	25	26,9	34	40,5
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung	103	- 19	- 15,6	- 20	- 16,3
P Erziehung und Unterricht	72	26	56,5	- 26	- 26,5
Q Gesundheits- und Sozialwesen	232	17	7,9	- 109	- 32,0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	7	- 2	- 22,2	- 10	- 58,8
S Erbringung sonstiger Dienstleistungen	44	1	2,3	- 9	- 17,0
T Private Haushalte	-	-	-	-	-
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
keine Angabe zum Wirtschaftsabschnitt	*	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; x Veränderungswert > 250 %

5.3 Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

AA Recklinghausen

Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

AA Recklinghausen

Zu- und Abgänge von Berufsausbildungsstellen werden als Bewegungskennzahlen nach einer eigenen Berechnungslogik ermittelt. Ihre Gesamtzahl kann von der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in den anderen Tabellen abweichen, denn bei den Zu- und Abgängen kann es zu Mehrfachnennungen kommen.

Dies liegt beispielsweise an Stellen, die besetzt waren und wieder zur Verfügung stehen, weil der Ausbildungsvertrag gelöst wurde. Auch das vorübergehende Fehlen der Ausbildungsberechtigung kann zu einem Abgang und einem erneuten Zugang führen.

Für Deutschland gilt: Zugänge – Abgänge = unbesetzte Berufsausbildungsstellen. Auf andere Regionen muss diese Gleichung nicht zutreffen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern können.

	Anzahl	Anteil in %	Vorjahr		Vorvorjahr	
			Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6
Zugänge	3.249	100,0	2.826	100,0	3.453	100,0
Abgänge	2.205	67,9	1.711	60,5	2.318	67,1
besetzt	1.743	53,6	1.394	49,3	1.776	51,4
storniert	433	13,3	296	10,5	518	15,0
sonstige Gründe	29	0,9	21	0,7	24	0,7
unbesetzt (noch nicht abgegangen)	1.048	32,3	1.117	39,5	1.132	32,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

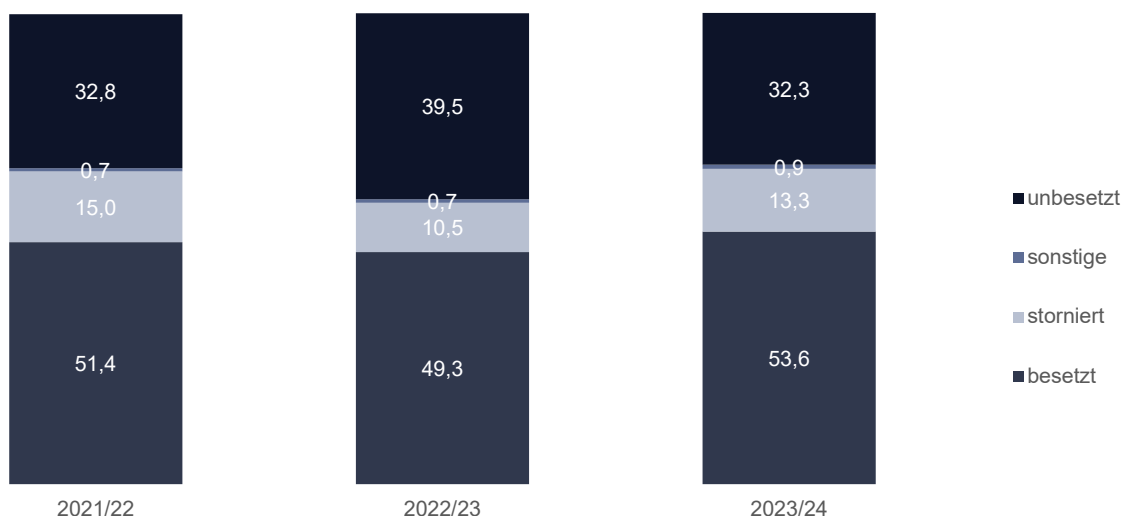
*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Abgegangene und unbesetzte betriebliche Berufsausbildungsstellen - Anteile¹⁾ an allen Zugängen in %

AA Recklinghausen

Berichtsjahre 2021/22 bis 2023/24, jeweils aktueller Monat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Summe der Anteile kann von 100 Prozent abweichen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern.



6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

AA Recklinghausen
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

AA Recklinghausen

Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
			absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	4.094	100,0	-36	-0,9	1.163	-300	-20,5	456	46	11,2
unversorgt	754	18,4	131	21,0	-	-	-	-	-	-
einmündend in Ausbildung	1.721	42,0	87	5,3	-	-	-	-	-	-
ungefördert	1.532	37,4	32	2,1	-	-	-	-	-	-
gefördert	189	4,6	55	41,0	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	707	17,3	63	9,8	456	8	1,8	251	55	28,1
Schulbildung	603	14,7	74	14,0	383	27	7,6	220	47	27,2
Studium	90	2,2	-19	-17,4	70	-21	-23,1	20	2	11,1
Erwerbstätigkeit	226	5,5	-9	-3,8	120	-24	-16,7	106	15	16,5
verbleibend in Ausbildung	99	2,4	-49	-33,1	47	-21	-30,9	52	-28	-35,0
ungefördert	60	1,5	-27	-31,0	40	-18	-31,0	20	-9	-31,0
gefördert	39	1,0	-22	-36,1	7	-3	-30,0	32	-19	-37,3
Fördermaßnahmen	46	1,1	7	17,9	12	2	20,0	34	5	17,2
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	43	1,1	5	13,2	*	x	x	*	x	x
dar. Einstiegsqualifizierung	*	x	x	x	-	-	-	*	x	x
Gemeinnützige/soziale Dienste	37	0,9	6	19,4	24	7	41,2	13	-1	-7,1
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	27	0,7	-1	-3,6	*	x	x	*	x	x
unbekannter Verbleib	504	12,3	-272	-35,1	504	-272	-35,1	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

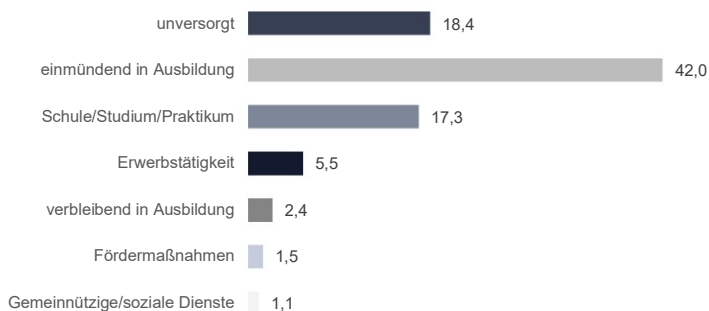
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 4.094 im Berichtsjahr 2023/2024, August 2024 gemeldeten Bewerber/-innen galten 754 (18,4 %) als unversorgt. Die restlichen Bewerber/-innen lassen sich unterteilen in 1.721 Personen, die in eine Ausbildung einmündeten sowie 1.163 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 456 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten (z. B. Schule/Studium/Praktikum). Insgesamt waren 1.210 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (754 unversorgte Bewerber/-innen und 456 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs - Anteil an Insgesamt in %

AA Recklinghausen

Berichtsjahr 2023/2024, August 2024



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

7.4 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agentur für Arbeit und Geschäftsstellen

Agentur für Arbeit Recklinghausen
Berichtsjahr 2023/2024, August 2024

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt					
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AA Recklinghausen	4.094	-0,9	754	21,0	3.312	14,9	3.235	14,9	1.048	-6,2	127	-20	72	16
GSt Recklinghausen	1.286	-3,6	227	0,4	1.021	0,4	960	-2,1	314	-11,0	134	-2	72	8
GSt Castrop-Rauxel	441	-1,3	82	12,3	315	16,2	315	16,2	135	57,0	140	-25	61	-24
GSt Datteln	373	-13,3	55	-15,4	266	5,1	266	5,1	103	-20,2	140	-30	53	3
GSt Dorsten	440	-0,2	56	14,3	645	39,0	645	39,0	203	-3,8	68	-27	28	4
GSt Herten	416	16,2	71	16,4	243	-17,6	227	-14,3	81	-2,4	183	48	88	14
GSt Marl	567	-0,2	137	67,1	566	61,3	566	61,3	124	-20,5	100	-62	110	58
GSt Gladbeck	571	3,4	126	88,1	256	10,8	256	10,8	88	-11,1	223	-16	143	76

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

AA Recklinghausen
Zeitreihe

Insgesamt

AA Recklinghausen

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
	1	2	3	4	5	6
Oktober	1.942	1.577	1.891	1.637	1.901	1.586
November	2.696	2.205	2.391	2.292	2.257	2.025
Dezember	3.137	2.623	2.794	2.788	2.619	2.432
Januar	3.447	2.944	3.044	3.009	2.818	2.735
Februar	3.756	3.461	3.404	3.331	3.144	3.053
März	3.997	3.808	3.740	3.560	3.353	3.275
April	4.189	3.980	3.944	3.761	3.551	3.469
Mai	4.358	4.165	4.163	3.944	3.714	3.646
Juni	4.559	4.369	4.345	4.121	3.868	3.832
Juli	4.693	4.585	4.529	4.238	4.008	3.985
August	4.891	4.777	4.663	4.355	4.130	4.094
September	5.016	5.036	4.772	4.467	4.209	...

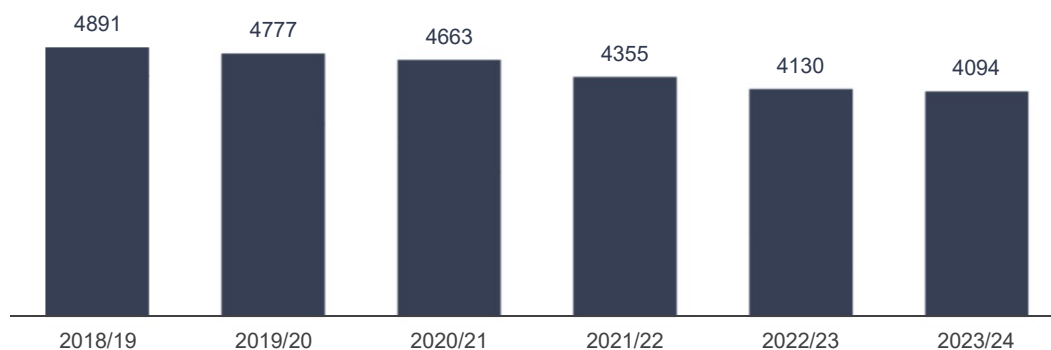
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Bewerberinnen und Bewerber

AA Recklinghausen

Zeitreihe, jeweils aktueller Berichtsmonat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

AA Recklinghausen

Zeitreihe

Insgesamt

AA Recklinghausen

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
	1	2	3	4	5	6
Oktober	1.404	1.218	1.536	1.602	1.155	1.537
November	1.710	1.526	1.859	2.017	1.479	1.882
Dezember	1.989	1.949	2.151	2.453	1.658	2.188
Januar	2.209	2.183	2.344	2.649	1.875	2.402
Februar	2.460	2.455	2.522	2.862	2.123	2.670
März	2.626	2.598	2.751	3.084	2.288	2.823
April	2.761	2.633	2.926	3.221	2.430	2.927
Mai	2.891	2.727	3.070	3.330	2.570	3.035
Juni	3.030	2.846	3.277	3.416	2.662	3.103
Juli	3.112	2.972	3.437	3.486	2.748	3.198
August	3.216	3.071	3.555	3.580	2.882	3.312
September	3.398	3.323	3.678	3.631	2.975	...

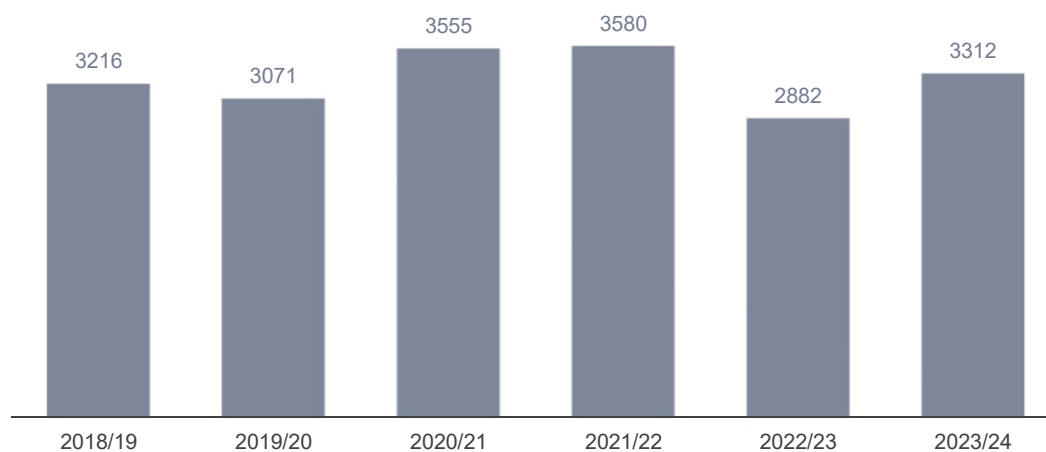
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Berufsausbildungsstellen

AA Recklinghausen

Zeitreihe, jeweils aktueller Berichtsmonat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamen Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zkT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe. Das BBiG gilt auch für die Berufe der Handwerksordnung.

Die statistische Berichterstattung konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden.

Dazu gehören auch:

- Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen
- Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (z. B. für sozialbenachteiligte junge Menschen)
- Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet

Nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Berichterstattung unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichtsfähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zKT ein.

Status der Ausbildungssuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum „5. Quartal“ unter „Berichtsjahr“).

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- **Andere ehemalige** Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber **mit Alternative** sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- **Unversorgte** Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die in Ausbildung verbleiben, führen eine vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnene Ausbildung fort und

- wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche (andere ehemalige) oder
- sind weiter auf Ausbildungssuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber **am 30. September arbeitslos** sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber waren bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet. Sie können also auch eine schulische oder öffentlich-rechtliche Ausbildung oder eine Ausbildung in einem nicht anerkannten Beruf gesucht haben. Bei Bewerberinnen und Bewerbern im aktuellen Berichtsjahr in einer Agentur für Arbeit oder gemeinsamen Einrichtungen fließen nur frühere Meldungen bei AA und gE ein, bei aktuellen Bewerberinnen und Bewerbern bei einem zugelassenen kommunalen Träger hingegen nur frühere Meldungen bei zKT.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG.

Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) nach § 76 SGB III und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

Zu- und Abgänge von Berufsausbildungsstellen werden als Bewegungskennzahlen nach einer eigenen Berechnungslogik ermittelt. Ihre Gesamtzahl kann von der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen abweichen, denn bei den Zu- und Abgängen kann es zu Mehrfachnennungen kommen. Dies liegt beispielsweise an Stellen, die besetzt waren und wieder zur Verfügung stehen, weil der Ausbildungsvertrag gelöst wurde. Auch das vorübergehende Fehlen der Ausbildungsberechtigung kann zu einem Abgang und einem erneuten Zugang führen.

Für Deutschland gilt: Zugänge – Abgänge = unbesetzte Berufsausbildungsstellen. Auf andere Regionen muss diese Gleichung nicht zutreffen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern können.

Die Angaben zu den Berufsausbildungsstellen enthalten nicht die von den zugelassenen kommunalen Trägern gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den zKT nur wenige ungefördernde Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den Agenturen für Arbeit oder den gemeinsamen Einrichtungen erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne zKT gegenübergestellt.

Einschaltungsgrad

Der Einschaltungsgrad bei gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern und Ausbildungsstellen wird – gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage – als hoch eingeschätzt. Ein nicht bezifferbarer Teil der Inanspruchnahme durch Betriebe und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Zeitliche Vergleichbarkeit

bis September 2024: Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Vergleiche mit früheren Jahren sind deshalb nicht aussagekräftig.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Oktober 2023: Aktualisierung der anerkannten Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)

Die berufsfachliche Zuordnung von Ausbildungsberufen zu den anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG wurde aktualisiert. Dies gilt für Berichtsmonate ab Oktober 2023. Hätte die neue Zuordnung schon im Berichtsjahr 2022/23 gegolten, hätte die Ausbildungsmarktstatistik etwa 0,2 Prozent weniger Bewerberinnen und Bewerber sowie etwa 0,4 Prozent weniger Berufsausbildungsstellen ausgewiesen. Die bereits veröffentlichten Daten werden nicht revidiert.

Juni 2022: Revision der gemeldeten Berufsausbildungsstellen

Die Statistik war untererfasst und wurde rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 korrigiert. Insbesondere werden nun Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Durch die Revision erhöhte sich die Zahl der Stellen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zwischen 0,7 und 1,1 Prozent und im Berichtsjahr 2020/21 um 2,2 Prozent. Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen waren von der Revision nicht betroffen; s. a.

[Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.](#)

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium

Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.

Januar 2021: Einführung der KIdB 2010 – überarbeitete Fassung 2020

Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KIdB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KIdB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nach fast zehnjährigem Einsatz wurde zudem die KIdB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Sie führt zwei neue Berufsuntergruppen (KIdB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KIdB 2010-5-Steller) ein. Zudem sind eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung wurden umbenannt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2021 wurden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen entsprechend neu zugeordnet. Die Änderungen erfolgten unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KIdB 2010-3-Steller). Rückwirkende Änderungen für die Berichtsmonate vor Januar 2021 fanden nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“](#)

Informationen zu wichtigen Änderungen vor 2020 finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Logbuch zu Änderungen und Neuerungen der Statistik der BA](#)

Methodische Hinweise zur Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen 2022

Korrektur der Untererfassung

Die Statistik über Berufsausbildungsstellen war bisher untererfasst und wird korrigiert.

In der statistischen Datenaufbereitung wurde die Messung der Anwesenheitsgesamtheit (vgl. Absatz „Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?“) bisher nicht vollständig verarbeitet: Bei der monatlichen Zählung sind v. a. Stellen aus der Anwesenheitsgesamtheit ausgeschieden, die zwar zunächst im Laufe des Berichtsjahres zu besetzen waren, aber nunmehr erst im Folgejahr besetzt werden sollen.

Ab Berichtsmonat Juni 2022 werden nun rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 bis zum Berichtsjahr 2021/2022 Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen Berichtsjahr auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Auch andere Konstellationen führen nun nicht mehr zu einem Rückgang der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in Bezug auf die Anwesenheitsgesamtheit eines Berichtsjahres. So wurde im Berichtsmonat April 2021 bei einigen Berufsausbildungsstellen der zunächst erfasste gewünschte Ausbildungsberuf operativ zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Mit der Revision werden sie im Berichtsjahr 2020/21 nun, dem Ziel der Abbildung der Anwesenheitsgesamt entsprechend, auch nach April 2021 als Berufsausbildungsstellen gezählt.

Die Auswirkungen der Revision führen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zu einer Erhöhung zwischen 0,7 % und 1,1 %; allein im Berichtsjahr 2020/21 fallen sie mit 2,2 % höher aus.

Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind von der Revision nicht betroffen.

Nähere Informationen finden Sie im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?

Alle Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres (1. Oktober bis 30. September des Folgejahres) bei den Agenturen für Arbeit bzw. den Trägern der Grundsicherung gemeldet waren, werden jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, dass jede Berufsausbildungsstelle, für die mindestens einmal während des Berichtsjahres ein Vermittlungsauftrag erteilt war, grundsätzlich bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten bleibt.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige „**Klassifikation der Berufe 2010**“ (**KldB 2010**) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KldB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlern Tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

[Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“](#)

Aktualisierung der KldB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KldB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KldB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuordnungen. Die Neuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Monatsanfang Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KldB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KldB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

[Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA](#)

[Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KldB 2010 und der Einzelberufe](#)

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010](#)

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KldB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen.

Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KldB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KldB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KldB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

[Qualitätsberichte der Statistik der BA](#)

Vergleichbarkeit KldB 2010 und KldB 1988

Zwischen der KldB 1988 und der KldB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KldB 1988 und KldB 2010, jedoch basiert die KldB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

[Umsteigeschlüssel zur KldB 2010](#)

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.

Stand: 26.02.2021

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KldB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KldB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen). Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlernertätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KldB 2010 beschrieben.

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010](#)

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitsuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

[Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“](#)

April 2011: Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

[Methodenbericht zur Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistik](#)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.